

**Luise-Büchner-Gesellschaft e.V. &**  
**Luise-Büchner-Bibliothek des Deutschen Frauenrings e.V.**  
 Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151/599 788  
 Email: LuiseBuechner@aol.com  
 Info: Agnes Schmidt/Tel.: 06150/4687



### Veranstaltungen 1. Halbjahr 2011

#### **Samstag, 29. Januar, 19 Uhr, im Café Schoko und Wein in Zwingenberg Marktplatz 13**

##### ***Luise Büchner: Der kleine Vagabund***

Auf Einladung vom Förderkreis Kunst & Kultur Zwingenberg stellen Agnes Schmidt und Peter Brunner (Luise Büchner-Gesellschaft e.V.) Luise Büchners Erzählung vor.

Die Darmstädter Schriftstellerin und Frauenrechtlerin (1821-1877) schildert in dieser Erzählung die Geschichte eines jungen Mannes aus Zwingenberg, der in den 1870er Jahren die neue Technik des "Lichtmalens" erlernt und als erfolgreicher Fotograf in Amerika zu einem reichen Mann wurde. Nach vielen Abenteuern kehrte er in seine Heimat zurück.

*Eintritt frei*

#### **Donnerstag, 10. Februar um 16 Uhr**

Luise- Büchner-Bibliothek im Literaturhaus (Kasinostr. 3)  
 Osteingang, bitte klingeln, 2. Stock (Fahrstuhl in Betrieb)

##### ***Literarische Teestunde zum Thema „Amazonen: Mythos oder Wirklichkeit“***

Die große Ausstellung im Historischen Museum Speyer brachte neue Erkenntnisse zum Thema „Amazonen“ und „kriegerische Frauen“. Agnes Schmidt stellt das umfangreiche Begleitbuch zur Ausstellung mit den neuesten Forschungsergebnissen vor und informiert über weitere Bücher zur Frauengeschichte in der Antike.

*Eintritt frei*

#### **Donnerstag, 24. Februar um 19.30 Uhr**

im Vortragssaal des Literaturhauses

##### ***Die Büchners aus Darmstadt:***

***Texte von Georg, Wilhelm, Luise, Ludwig und Alexander Büchner gelesen von Peter Benz, Peter Brunner, Fritz Deppert, Ilse Kuchemüller und Claus Netuschil***

Die Büchner-Geschwister sind in Darmstadt aufgewachsen, Mathilde, Luise und Ludwig lebten auch bis zu ihrem Tod in der hessischen Residenzstadt, Wilhelm nicht weit von ihr in Pfungstadt. Vermutlich sprachen sie im Darmstädter Tonfall, vielleicht so wie die oben genannten Rezitatoren?

Moderation: Agnes Schmidt

*Eintritt: 6 Euro, für Mitglieder der Luise Büchner-Gesellschaft frei*

#### **Sonntag, 6. März 12.05 – 13 Uhr**

**HR2-kultur:** In der Reihe „**Kulturszene Hessen**“ wird die aufgezeichnete Benefizveranstaltung vom 4. November 2010 gesendet:

##### ***Feder und Wort sind Euch gegeben, so gut wie dem Manne!***

Eine Hommage an Luise Büchner mit Texten der Darmstädter Autorin

#### **Freitag, 15. April, 19.30 Uhr**

im Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3

##### ***Lesung mit Musik zum 200. Geburtstag von Fanny Lewald (1811-1889)***

Fanny Lewald, eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen im 19. Jahrhundert in Deutschland hat ein umfangreiches Werk hinterlassen. Sie war eine entschiedene Vorkämpferin der Frauenemanzipation und war mit vielen Geistesgrößen der Zeit befreundet. Als Journalistin berichtete sie über die revolutionären Bewegungen in den 1840er Jahren.

Anna Hoffmann (Staatstheater Darmstadt) liest aus Fanny Lewalds „Erinnerungen auf das Jahr 1848“.

Hans –Willi Ohl und Edgar Illert spielen zeitgenössische revolutionäre Lieder.

*Eintritt: 6 Euro, für Mitglieder der Luise-Büchner-Gesellschaft frei.*

### **Sonntag, 17. April um 16 Uhr**

im Literaturhaus Darmstadt, Kasinostr. 3

**"Hans Werner Henze und Ingeborg Bachmann - Stationen einer Künstlerfreundschaft"**

Nadja Bulatovic, Klavier

Prof. Dr. Ute Büchter-Römer, Konzept und Rezitation

Hans Werner Henze und Ingeborg Bachmann lebten eine zeitlang in Italien. Henze hatte der Dichterin auch angeboten, bei ihm zu wohnen. Die gemeinsame Arbeit, Bachmann schrieb die Libretti zu "Der junge Lord" und zu "Prinz von Homburg" für Henzes Opern, führte zu einer großen Vertrautheit. Texte der Künstler und Musik ergänzen die Zitate aus den Briefen, die diese Freundschaft dokumentieren.

*Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Dante Alighieri-Gesellschaft*

*Eintritt: 6 Euro*

### **Sonntag, 1. Mai: Tag der Arbeit**

*Die Frauen und ihr Beruf – Rundgang auf den Spuren der ersten berufstätigen Frauen mit Agnes Schmidt und Sigrid Schütrumpf*

1872 veröffentlichte Luise Büchner einen der ersten Berufsberater für Mädchen. Während ihr berühmtes Buch „Die Frauen und ihr Beruf“ aus dem Jahre 1855 vor allem ein Plädoyer für eine bessere Mädchenerziehung war, gibt die Darmstädter Frauenrechtlerin in diesem Ratgeber praktische Tipps für die Berufswahl. Auf dem Rundgang lernen wir nicht nur Luise Büchners Ansichten über weibliche Berufe ihrer Zeit kennen, sondern auch die ersten Kindergärtnerinnen, Krankenschwestern, Politikerinnen und andere berufstätige Frauen, die in Darmstadt lebten und wirkten.

*Treffpunkt: Darmstadtium, Haupteingang (Marion-Gräfin-Dönhoff-Platz) um 14 Uhr*

*Teilnahmegebühr: 5 Euro, Mitglieder der Luise-Büchner-Gesellschaft frei*

### **Sonntag, 29. Mai**

*3. Tag für hessische Literatur: hessenweite Veranstaltungen vom Literaturland Hessen und des Radiosenders HR2-Kultur:*

**Auf den Spuren der Familie Büchner - Rundgang und Rundfahrt**

*Treffpunkt: um 13 Uhr beim Klinikum Darmstadt, Haupteingang Grafenstraße*

Kaum eine andere Familie hat es im 19. Jahrhundert zu solchem Ruhm und Ansehen in Deutschland gebracht wie die Büchners aus Darmstadt. Während eines Spaziergangs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Orte kennen, wo die Eltern und die berühmten Geschwister Büchner wohnten und wirkten. Anschließend fährt die Gruppe nach Riedstadt/Goddelau, wo kurz das Gelände des Philippshospitals besucht wird, wo Caroline, die Tochter des Hospitalmeisters Reuß den jungen Chirurgen Ernst Büchner kennen lernte und am 28. Oktober 1812 heiratete. Weiter geht es zum Geburtshaus von Georg Büchner. Letzte Station der Spurensuche ist die Villa Büchner in Pfungstadt, Treffpunkt der Familie nach 1864. Nach einem kleinen Imbiss ist die Rückfahrt nach Darmstadt um ca. 20 Uhr vorgesehen.

**Mitwirkende:** Sigrid Schütrumpf (Schauspielerin), Michael Kaiser (Schauspieler), Agnes Schmidt (Luise Büchner-Ges., Darmstadt), Rotraud Pöllmann (Büchnerhaus, Riedstadt/Goddelau), Peter Brunner (Villa Büchner, Pfungstadt)

*Teilnahmegebühr inkl. Busfahrt und Imbiss:*

*Für die Mitglieder der Luise-Büchner-Gesellschaft 20 Euro, Nichtmitglieder: 30 Euro*

### **Anmeldung:**

Postkarte: Luise Büchner-Gesellschaft e.V., Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt

Email: [LuiseBuechner@aol.com](mailto:LuiseBuechner@aol.com) (bitte auch Tel Nr. angeben!)

Anmeldeschluss: 29. April 2011